



## Pressemitteilung

Bonn, 21. Oktober 2013

### Wer arbeitet in zehn Jahren noch?

**Neuer Schriftenreihe-Band der Bundeszentrale für politische Bildung über die „Zeitenwende auf dem Arbeitsmarkt“ / bestellbar auf [www.bpb.de/shop/168897](http://www.bpb.de/shop/168897)**

Die deutsche Bevölkerung schrumpft und altert in den kommenden Jahren stärker als je zuvor. Ohne dass dies noch zu verhindern wäre, sinkt mit der Zahl der Menschen in Deutschland auch die der Erwerbstätigen. Fünf Millionen und mehr Arbeitskräfte könnten der deutschen Wirtschaft in zehn Jahren fehlen.

Und dann? Streitbar präsentieren die Autorinnen und Autoren in 18 Beiträgen eine Fülle von An- und Einsichten zur „Zeitenwende auf dem Arbeitsmarkt“, geben Denkanstöße und Handlungsempfehlungen. Der Titel ist in Kooperation mit dem Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA) neu in der Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb erschienen und ab sofort bestellbar.

Klaus F. Zimmermann reflektiert unter anderem die Zukunft der Arbeit. Thomas Straubhaar analysiert, welche Bedeutung Globalisierung, Technologie und Deindustrialisierung für den Wandel der Wirtschaft haben. Und Joachim Möller und Ulrich Walwei fragen, warum der demografische Wandel nicht automatisch das Ende der Arbeitslosigkeit mit sich bringt. Alle Beiträge drehen sich um die zentrale Fragestellung des Buches: Wie kann eine mit Fachkräftemangel konfrontierte Gesellschaft weiterhin die wirtschaftliche Produktivität erreichen, um Wohlstand, soziale Sicherung und gesellschaftliche Verteilungsspielräume zu erhalten?

#### **Produktinformation:**

Zeitenwende auf dem Arbeitsmarkt – Wie der demografische Wandel die Erwerbsgesellschaft verändert

Herausgeber: Holger Hinte, Klaus F. Zimmermann

Seiten: 480

Erscheinungsort: Bonn

Bestellnummer: 1292

Bereitstellungspauschale: 4,50 Euro

[www.bpb.de/shop/168897](http://www.bpb.de/shop/168897)

Am 16. Dezember 2013 veranstalten die Bundeszentrale für politische Bildung und das Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit eine Podiumsdiskussion zum Thema im Posttower in Bonn. Nähere Informationen dazu in Kürze.

#### **Pressekontakt:**

Bundeszentrale für politische Bildung  
Daniel Kraft  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

[presse@bpb.de](mailto:presse@bpb.de)

[www.bpb.de/presse](http://www.bpb.de/presse)

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:  
[www.bpb.de/presseverteiler](http://www.bpb.de/presseverteiler)